

34
145
RÖPL.

145

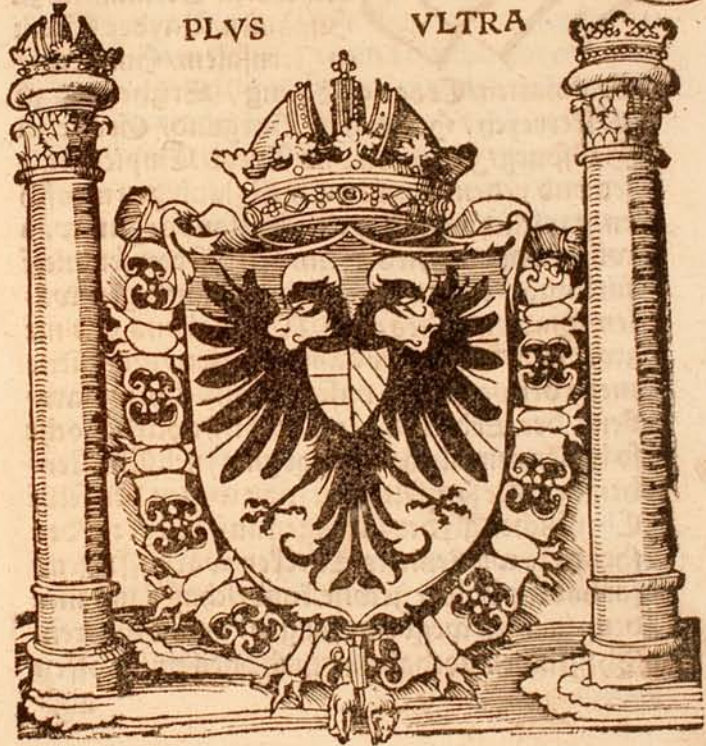
1532

Römischer Keyserlichen
Mayestat aufschreiben vnd
vermanung/an alle stend der Christen
heyt/den Türcken zug bes
treffendt.



PLVS

VLTRA



4.

1522

✓

Wir Carl der
 fünfft / von Gottes gna-
 den Römischer Kayser /
 zu allen zeyten merer des
 Reichs / in Germanien / zu
 Hispanien / Bayder Sicili-
 en / Jerusalem / Hungern /

Dalmatien / Croatien König / Erzherzog zu
 Osterreich / Herzog zu Burgund / Graue zu
 Habsburg / Flandern vnd Tyrol / Empieten al-
 len vnd yedem freunten Christglaubigen mensch-
 en / geystlichen vnnnd weltlichen stands / Inn was
 würdē oder wesen die sein / den diser vnser brieff
 fürkompt / vnsern freündtlichen gnedigen wil-
 len / gnad vnd alles güts / Wyewol vns gar nit
 zweyffelt / es sey mer dann offenbar / wes fürne
 mens der verfolger vnser Christlichen glaw-
 bens / der Erbfeind der Türck ist / noch danocht
 so haben wir / als das haupt gmayner Christen-
 heit dem die sorgfeltigkeit / von wegen der selbē
 Christlichen glyder zu tragen auffgelegt ist / des
 shenen so wir bemelts Türcken warhafftigen
 fürhabens halber gewisse kundtschafft inn mer
 denn in einen wege empfangen / neben vnserem
 Christlichen vorhaben / durch dises vnser offen
 auß

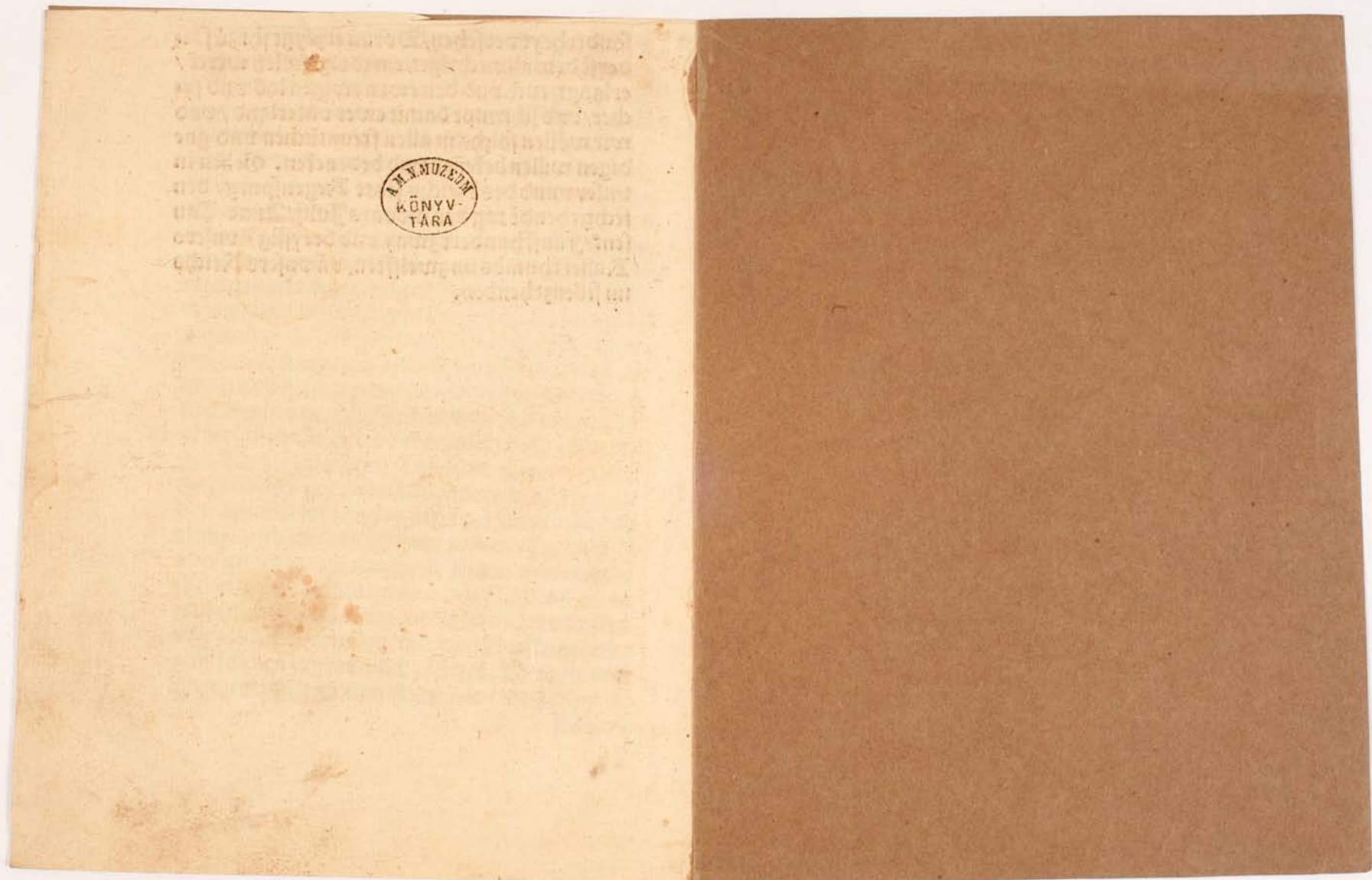
auffschreyben m̄nigklich verkünden vnd anzey-
 gen wöllen / vnd hatt Nemlich dye gestalt. Ayn
 mal ist es war / soll nyemants daran zweyffeln /
 das bemelter Türck / nach dem er zu Constanz
 tinopel mit höchster vnnnd grösster seyner macht
 aufgezogen auff Sant Johannes tag zu Son-
 wenden / nechstuer schinen / zu Kriechischen weis-
 senburg ankommen ist / vnd hat bald darnach sey-
 ner obersten einen Umbain Wascha mit etlichen
 zanfoco / das seindt Hauptleit / vnd vnder denē
 vil tausent pferd im vorzug / auff die Kron Hun-
 gern verordnet / wie er dann vor wenig tagen in
 der gegent Senig genant ankommen ist / der für-
 der herauff zu straffen / vnd die versamlung vn-
 serer Churfürsten fürsten vnd stenden des heyl-
 ligen Reichs kriegsuolck / verhindernen sollen /
 dem nu der bemelt Türck mit aigner person vn̄
 gewaltigen heere nachuolgt / des enlichen für-
 nemens gestracks in Osterreich zu ziehen / vnd
 vndersteen die statt Wien in sein gewalt zuprin-
 gen / vnnnd also den schimpff / spot / schaden vnnnd
 nacht heyl der ime dann nach vor vergangen im
 Neün vnd zwainzigsten Jar / durch nit erobert
 bemelter stat / als er auch mit grosser macht dar
 vor gewesen zu gestanden ist / wyderumb zu er-
 hole / Zu dem er (wie gedacht vnser kundtschafft
 lautten) inn mancherlay weg / als mit treffen
 A ij lichem

lichem geschüg grossen Mörscher feürwercken/
 vnd einer treffentlichen anzal quastaderij vnn
 grabern auff wasser vnd land versehen sein sol/
 vnd dieweil aber wie meniglich waist das die
 statt Wien an solcher gelegner pass/ auch nu zu
 mal dermassen befestnet ist/dz vns der ein gros
 ses bedencken macht / wo er in des Türcken ge
 walt kommen sol/dauor doch der allmechtig Got
 mit seinen gnaden sein soll/das solchs nit der klei
 nest anfang zu vndertruckung/vnnsers Christ
 lichen namens vnd glaubens/Ja auch zu höch
 ster beraubung zeytlicher güter/ Erberrlichen
 ellenden hinfüren/ermorden vn erschlagē weyb
 vnd kinder/auch zerschlaiffung vn verderbung
 aynes yeden vatterlandes / vnnnd alles des / so
 zu ayner narung/vnd auffenthaltung lebt/vnd
 auffrecht ist/gelanggen wurde / Das aber mit
 Götlichen gnaden zu fürkommen / so rüsten wir
 vns Höchstes vnser vermügens zum anzug in
 das feld/des entlichen fürnehmens vnd des heili
 gen Reichs fliegenden panir/mit vnser macht /
 aller stende vnd der yenen hilff die vns verfol
 gen mag/dem feind vnser Christlichen glaus
 bens in aigner person vnder augen zu ziehē/vn
 sern leib vnd alles vnser vermügen nit zu sparn/
 Sonder nach verleihung göttlicher gnaden vn
 derstehe die betrangte vnser Christliche glider
 auß

auff des Türcken Tiranny züentledigen / sie vn
 die ihenen/wölche noch bis her/vor jm sicher vn
 frey gewesen sein/vnder dem schadten vnserer
 flügel/ das ist inn vnnsere sicherung zünemen/
 sie zu schügen vnd zu schirmen/Nach dem aber/
 solchs alles wie obster on anruffung vnd inner
 lichts hertzlich bitten gegen Gott/nach dem der
 sig allain in seiner hand/vnd nit in der menge od
 der stercke des grossen volcks steet / gar vnuer
 hoffenlich ist/vnd meniglich erachten kan/das
 gemeiner Christenheit/vnnnd züvorderst Teut
 scher Nation/solcher vnser fürgenominer Tür
 ckenzug/ wozü solche auß Christlicher wolmei
 nung/in einmütigem gütem hertzen dem All
 mechtigen zu lobe/vnd erhaltung vnd rettung/
 seines Christlichen glaubens vn volcks/Ernst
 liche vnd statliche hilff beschicht/alles heil wol
 fart vnd beständigen friden bringen mag/vnnnd
 vns gar nicht zweiffelt/so der almechtig in' rech
 tem glauben vnd vertrauen gepeten/er wurde
 vns vnd gemeiner Christenheit den sige wider
 den Türcken reichlich mit thailen/ Dem selbent
 nach so ermanen wir euch all vnd ewer jeden in
 sonderheit bey der liebe so er zu Got de almech
 tigen/vnd vnserm heyligen Christlichen glau
 ben tregt/gnedigs fleiß begeren/Je wöllen also
 ewer züflucht/vertrauen vnd hoffnung in got
 21 iij setzen/

seggen/vnd dabey zu hertzen fürenn / gedenccken
 vnd betrachten, die gwaltig macht des Türckē/
 die er in wenig Jar on sonderm widerstand / auf
 in gepracht / darinn er vil Region / Lands vnd
 Christlichs volcks / in sein gewalt vberkommen /
 den selben vil vnhische vnd vnmenschliche joch /
 ewig dienstparkeit auffgelegt hat / vñ das solchs
 nit beschehet / auch yetzige Teutsche nation in so
 vil manige fertigkeit gesetzt werden / Wo vor ja
 ren die vorgeseffen diene / so nun vnder des Tür
 cken gehorsam getrungen / sein hilf vnd rettung
 erzeigt hetten / vnd ewer yeder auß sonnder be
 trachtung / das einem jeden frummen Christen zu
 stert / vnd sein gewissen billich dahin weysen sol /
 mit seinen beschwerten mitgliedere mitteidig zu
 sein / denselben zu helffen / vnd sie in nöthen nicht
 zünerlassen / Also sein vermüglich hilff züerzey
 gen / Vnd solch löblich Christlich wercke vnser
 fürgenommenzugs / mit züziehen seiner selbs per
 son / oder versoldung anderer personen vberschi
 ckung / vnd züführen / geschütz / puluer / prophant /
 oder ander kriegs notturfft seines vermügens
 fürdern / vnd also in solcher / den Namenn aines
 frummen Christen / im werck erscheinen lassen /
 vns als dem Haupt / gemeiner Christenheit /
 auff solchen zug trewlich züsetzen / Wie wir vns
 ungezweyffelt zü euch allen / vnd ewer yedem in
 sonder

sonderheyt versehen / Daran erzeygt ihr zü for
 derst dem allmechtigen ein wolgefallen werck /
 erlangt / euch vnd den ewen ewigen lob vnd sy
 cher / vnd schirmpet damit ewer vaterland / vnd
 wir wöllen solchs in allen freuntlichen vnd gne
 digen willen bekenen vnd bedenccken. Geben in
 vnser vnd des Reichs statt Regenspurg / den
 sechzehendē tag des monats Julij / Anno Tau
 sent / Fünffhundert zway vnd dreysig / vnser
 Kaiserthumbs im zwelfften / vñ vnser Reichs
 im sibenzehenden.



A. M. M. MUSEUM
KÖNYV
TÁRA

